

Arbeitskreisprotokoll: 03
Datum - Uhrzeit: 02.06.2008 - 18.00 Uhr
Ort: Gasthaus Borgerding, Spreda
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Herr Kurzbach eröffnet die 3.Arbeitskreissitzung. Herr Scharein von der Stadt Vechta läßt sich aufgrund einer Erkrankung entschuldigen.

Dem Vorschlag von Herrn Kurzbach zur Vermeidung zu langer Sitzungen, diese auf ca. 2 Stunden zu begrenzen, wird allgemein zugestimmt.

Herr Kolhoff erklärt, dass die Stadt Vechta den Termin des Seminars mit dem Amtshof Eicklingen am **05.07.2008 um 9:00** bei Borgerding-Frye bestätigt hat. Herr Kurzbach bittet darauf hin die Mitglieder des Arbeitskreises um möglichst vollzähliges Erscheinen.

Anschließend erläutert Herr Kolhoff den möglichen Verlauf eines Rad- / Reitweges von Deindrup Richtung Bakum und mit Anbindung von Spreda. In der vorgelegten Kartengrundlage sind jeweils die Flächen entlang der Wege dargestellt. Denkbar ist u. a. eine Steigerung der Attraktivität des bestehenden Mühlenwegs durch die Anlage von Wegeseitenrändern und Anpflanzungen.

Ebenfalls in der Karte dargestellt ist der Grünzug des Spredaer Bachs, der die Ortschaft Spreda mit dem Ausflugslokal Borgerdings Mühle verbindet.

Um möglichst abwechslungsreiche und natürliche Landschaftsbestandteile zu „erleben“ wird von der AG Nepke + Kolhoff vorgeschlagen, einen Weg entlang und z. T. durch das städtische Kompensationsgebiet „Hilgenstegsbach - Großer Bruch“ zu führen. Dieser Vorschlag wird sehr kontrovers diskutiert. Frau Lübbe erklärt sich bereit, gemeinsam mit anderen AK-Mitgliedern mittels des überlassenen Kartenmaterials vor Ort nach möglichst interessanten Wegen zu suchen, die sowohl zum Reitwandern als auch Radwandern genutzt werden können. Dabei sollte einerseits ein Rundweg geschaffen werden, der Spreda und Deindrup verbindet, andererseits sollte auch eine überregionale Anbindung, z. B. nach Bakum und Visbek mit aufgezeigt werden. Dem Vorschlag von Herrn Nyhuis, das Rad- und Reitweg auf einer Trassen zu führen sind, wird zugestimmt.

Mit der Stadt Vechta ist über die Möglichkeit einer Wegeführung durch das Große Bruch unter dem Stichwort „Sanfter Tourismus“ zu diskutieren.

Der Vorschlag von Frau Lübbe, vertiefende Themen in kleineren Gruppen zwischen den offiziellen AK-Sitzungen zu erarbeiten, findet allgemeine Zustimmung.

In diesem Zusammenhang wird auch der vorhandene Apfelweg angesprochen, dessen Verlauf nicht eindeutig ist und der wohl auch nicht mit Apfelbäumen aufwarten kann. Herr Kurzbach versucht den Verlauf dieses Weges in Erfahrung zu bringen. Denkbar ist hier die Anlage eines Lehrpfades, indem neue Obstbäume gepflanzt werden. Herr Nyhuis geht davon aus, dass eine Pflege der Bäume durch die Ortschaften geregelt werden kann.

Zu einem möglichen Glockenturm bei Lindeskoog erklärt Herr Gerken, dass der Eigentümer der Marienstatue sehr damit einverstanden wäre, diese hier in einer Grotte aufzustellen, jedoch nicht auf dem Dorfplatz. Die alte Glocke ist derzeit in Holtrup und wohl nicht wieder zu bekommen. Herr Nyhuis gibt zu bedenken, dass aufgrund des Kirchensterbens durchaus andere Glocken zu bekommen wären. Die Planer werden gebeten, ein Konzept für den Platz mit Marienstatue und Glocke und ein Konzept ohne Glocke zu entwickeln. Maibaumaufstellungen sollten hier nicht statt finden. Weiterhin sollen auf der nächsten AK-Sitzung Fotos mit möglichen Gestaltungen zum Glockenturm und zur Mariengrotte vorgelegt werden.

Weitere zu bearbeitende Schwerpunkte sind die Bushaltestellen „Moormann“ und „Brackland“. Dabei sind dorfgerichte Alternativen zu den üblichen Stahl-Glas-Hallen zu erarbeiten. Die Haltestelle „Kirchwiesen“ ist im Zusammenhang mit einer Verkehrsberuhigung / Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und dem Einmündungsbereich „Alte Dorfstraße zu gestalten.

Die Brücke Spredaer Bach ist im weiteren Verlauf mit dem Landkreis abzustimmen, um hier im Rahmen der Dorferneuerungsplanung eine Einigung zu erzielen, um so im Anschluss ohne weitere Abstimmungen mit der Ausführung beginnen zu können.

Mit der Stadt Vechta ist nochmals bezgl. der Begutachtung der Bausubstanz der alten Mühle zu klären, um auch hier weitere Planungen voran bringen zu können.

Nächste Termine:

Seminar zur Dorferneuerung am 05.07.2008 um 9:00 Uhr, **Borgerding-Frye, Langförden**

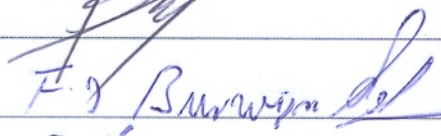
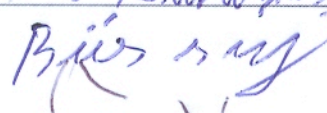


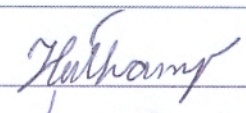
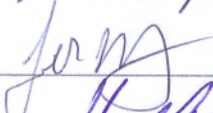
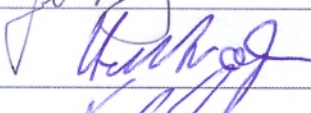
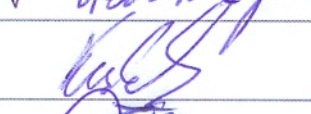
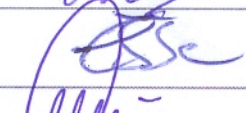
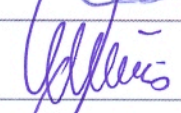
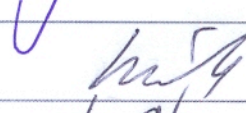
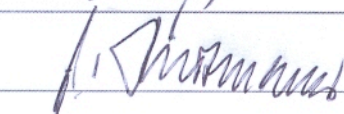
4. Arbeitskreissitzung am 09.07.2008 um 18:00, **Borgerdings Mühle in Spreda.**

Für das Protokoll

Matthias Kolhoff

Anlage:

- Anwesenheitsliste

3. Arbeitskreissitzung		02.06.2008	
	Name	Vorname	Unterschrift
1	Bohte	Reinhold	
2	Burwinkel	Franz-Josef	
3	Büssing	Clemens	
4	Büssing	Jürgen	
5	Gerken	Gottfried	
6	Hartmann	Ulrich	
7	Heitkamp	Bernard	
8	Holtvogt	Gerhard	
9	Holtvogt	Claus	
10	Kurzbach	Hartmut	
11	Lübbe	Beate	
12	Nyhuis	Günter	
13	Pöhlking	Anita	
14	Ripke	Helmut	
15	Schlotmann	Helmut	
16	Schwinefot	Franz-Josef	
17	Wördemann	Hubert	
	Scharein	Günter	
	Busdiecker	Karin	
	Nepke	Heinz-Jürgen	
	Kolhoff	Matthias	